



Wir sind heimatverbunden, vorausschauend und ehrlich

# Pressemitteilung

6. September 2021

((5.092 Zeichen))



*Szene aus dem Video „Straßenbau-Dinosaurier stoppen!“ vom Bund Naturschutz in Bayern, seit langem unterstützt er die Gemeinschaft zum Stopp der B15 neu. © Bund Naturschutz Bayern*

**Bundestagswahl ist Klimawahl**

## **„Keine Stimme für B15 neu!“**

**Blumberg bei Adlkofen war der Ort, an dem sich die B15 neu-Gegner zur öffentlichen Informationsveranstaltung diesmal trafen. So waren auch Adlkofener Kommunalpolitiker und Bürger unter den rund 60 Interessierten, weil ihre Gemeinde durch die Variante 1c, die aktuelle Trassierung der Nord-Süd-Schnellstraße, geteilt werden wird.**

Die Adlkofener Bürgermeisterin, Rosa-Maria Maurer, sagte es gleich zweimal: Sie habe einen Termin mit einem Anwalt bereits in der neuen Woche, um juristische Unterstützung gegen den geplanten Bau der Bundesstraße einzuholen. Ihren Gemeinderat weiß sie hinter sich, denn er unterstützte sie mit einem einstimmigen Beschluss.

Den aktuellen Stand des Planungsverfahrens kennt Gisela Floegel, Vereinsvorsitzende der Gemeinschaft zum Stopp der B15 neu und Mitglied im Dialogforum zur Landshuter Umfahrung. Sie kritisierte „das pseudodemokratische Dialogforum, in dem es gar keine

## Pressemitteilung

Abstimmungen gibt.“ Lediglich Kommentare zu vorher getroffenen Entscheidungen seien möglich. Man erfuhr, dass der erste, 1,8 km lange Bauabschnitt noch in der Planfeststellung ist, entsprechend der Vorgaben im Fernstraßengesetz für Bundesstraßen und -autobahnen. Eine Planfeststellung endet mit dem Beschluss, dafür sei der Termin noch nicht benannt, informierte Floegel. In Vorbereitung sei das Planfeststellungsverfahren für den zweiten Abschnitt bis Geisenhausen mit insgesamt 22 Kilometern Länge. „Entscheidend war es für uns, die ersten 1,8 Kilometer zu blockieren“, berichtete Floegel. Mit „Klotzen statt Kleckern“ hat der Verein, der mit seinen rund 1000 Mitgliedern finanziell gut aufgestellt ist, einen fünfstelligen Betrag für Gutachter und juristische Beratung ausgegeben.

Marieberthe Hoffmann-Falk stellte das Ergebnis einer Wahlumfrage des Vereins vor und rechnete mit den politischen Parteien ab. Allein die Grünen, unterstrich sie, forderten ein Moratorium für alle Straßenneubauten. „Stoppen wir die B15 neu mit unserer Stimme bei der Bundestagswahl am 26. September – Keine Stimme für B15 neu!“ rief sie. Es gab starken Applaus.

Der Bund Naturschutz (BN), vertreten durch seinen Sprecher Reinhold König, hatte eine Premiere im Gepäck, das Video „Straßenbau-Dinosaurier stoppen!“ Es zeigt die Ausmaße der Autobahn auf den Feldern um Adlkofen. Ein Saurier symbolisiert im Film die unzeitgemäße Fortführung einer Planung aus uralter Zeit. Der Film findet sich auf der Website des BN.

### „Die B15 neu braucht's ned“

Das rief der Bundestagsabgeordnete Erhard Grundl. Er erzählte von seiner Besichtigung der Baustelle bei Ohu, welche ihm die Dimension zubetonierter Landschaft vor Augen geführt habe. Viel Zeit war eingeplant für Fragen und Anmerkungen der Anwesenden. Eine Adlkoferin monierte, dass der Bürgerwiderstand in ihrer Gemeinde noch viel zu zaghaft sei. Sie ließ dem Verein eine beachtliche Spende zukommen. Marlene Schönberger ist eine junge Gemeinderätin aus Adlkofen und kandidiert bei der Wahl für die Grünen. Sie empörte sich: „Die Behauptung, dass Autobahnen etwas mit Freiheit zu tun haben, macht mich wütend. Ohne eine Mobilitätswende werden wir die Klimakrise nicht in den Griff bekommen.“

Hans-Jürgen Withopf, Gemeinderat in Geisenhausen, wusste Genaueres zu den kommunizierten Kosten des 2,1 Kilometer langen Tunnels. Diese stammten, sagte er, aus dem Jahr 2009 und seitdem seien die Baupreise um mehr als 30 Prozent nach oben geklettert. Ein weiterer Teilnehmer aus Geisenhausen berichtete von einer Wahlveranstaltung mit dem Bundestagsabgeordneten Florian Oßner, der falsch über den Trassenverlauf bei Geisenhausen informiert habe.

Auch die Vernichtung von hektarweise landwirtschaftlichem Grund macht Sorgen: „Das ist doch unsere Nahrungsgrundlage, die mit der Autobahn unwiederbringlich versiegelt wird“, mahnte der Vertreter des Verkehrsclub Deutschland (VCD). Ein Bürger aus Rechtmehring im Landkreis Mühldorf sagte, dass die Politik weiter im Süden und Anrainer den Neubau der B15 neu ablehnen. Er selbst, obwohl nicht mehr betroffen, bleibe aus Solidarität Mitglied der Gemeinschaft. Und aus Dörfern konnte der bekannte Streiter gegen die Isentalautobahn Heiner Müller-Ermann beitragen, dass nun selbst

## Pressemitteilung

einstige Autobahn-Befürworter über den Lärm durch die neue Autobahn A 94 erschrocken seien. Wichtig sei es, jetzt zu kämpfen. Ist der Bau erst begonnen, dann sei es zu spät.

### **Bundestagswahl ist Klimawahl**

Vom Anwalt des Vereins, Dr. Ulrich Kaltenecker, der an diesem Abend verhindert war, wurde ein Schreiben verlesen, in dem sich der Jurist optimistisch zeigt, dass die B15 neu als klimaschädliches Projekt gekippt wird. Dies sei nämlich, schrieb der Fachmann, durch das Bundesverfassungsgerichtsurteil zum Klimaschutz vom April dieses Jahres verfassungswidrig.

„Diese Bundestagswahl ist eine Klimawahl. Sie entscheidet über die Zukunft unserer Kinder und Enkel und über das Leben der Menschen an der B15 neu. Deswegen: Keine Stimme für B15 neu“, so lautete der Appell von Gisela Floegel zum Abschluss der Veranstaltung.

Vor der öffentlichen Informationsveranstaltung hatte die Gemeinschaft zum Stopp der B15 neu ihre Jahreshauptversammlung abgehalten und Neuwahlen durchgeführt. Die Mitglieder haben Gisela Floegel einstimmig erneut zur Vorsitzenden gewählt.

### **Anlage**

((pm\_210903\_BN-video.jpg, BU:))

Szene aus dem Video „Straßenbau-Dinosaurier stoppen!“ des Bund Naturschutz in Bayern, der die Gemeinschaft zum Stopp der B15 neu seit langem unterstützt. © Bund Naturschutz Bayern 2021

### **Hinweis für den Verleger**

Die Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu wurde 1974 gegründet, als die Pläne für die geplante Trasse Regensburg – Rosenheim bekannt wurden. Seitdem haben sich zahlreiche Bürgerinitiativen dem Anliegen zum Stopp der B15 neu angeschlossen.

### **Presseinformation**

der Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu und die  
Bürgerinitiativen Stop B15 neu

Gisela Floegel

Vorsitzende der Gemeinschaft

84137 Vilsbiburg

T 08741 6753

M 0160 92662145